



Abschluss: 3 Prozent für alle, wenn auch zeitversetzt



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der heutigen 3. Tarifverhandlung über einen neuen Entgelttarifvertrag waren von Anfang an die Fronten verhärtet. Die Verhandlungen standen mehrmals am Rande des Abbruchs.

Seitens der Arbeitgeber wurde der NGG-Tarifkommission angeboten, alle Entgelte um 2,5 Prozent zu erhöhen. Wir machten den Arbeitgebern deutlich, dass auch dieses Angebot nach wie vor nicht in die Tariflandschaft passt und wir von der allgemeinen Tarifentwicklung abgekoppelt würden. Die Sternquell Brauerei Plauen und die Braustolz Chemnitz erklärten ihren Austritt aus der Tarifgemeinschaft, da sie über dieses Angebot nicht hinausgehen wollten. Nach vielen weiteren Verhandlungsstunden wurde dann aber ein Kompromiss gefunden

, dem die NGG-Tarifkommission mit großen Bauschmerzen zustimmte:

Für die Betriebe der Radeberger Gruppe (Radeberger, Reudnitzer, Krostitzer) erhöhen sich die Entgelte rückwirkend zum 1.1.2008 um 3,0 Prozent.

Für die Wernesgrüner, die Köstritzer und Feldschlößchen werden die 3 Prozent in zwei Schritten erreicht.

Ab: 1.1.2008 plus 2,5 Prozent und weitere 0,5 Prozent ab 1.6.2008.

Die Auszubildendenvergütungen für alle Brauereien erhöhen sich ab 1.1.2008 ebenfalls um 3,0 Prozent.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten und kann erstmals zum 31.12.2008 gekündigt werden.

Die Tarifflicht der Arbeitgeber der Kulmbacher Gruppe werden wir so nicht hinnehmen und gemeinsam mit den Beschäftigten den Druck auf ihre Arbeitgeber erhöhen!

Wir danken Allen für ihre Unterstützung an den Aktionstagen.

Ohne Euch wäre dieser Abschluss nicht möglich gewesen!

GEWERKSCHAFT NACHRUH-GENUSS-GASTSTÄTTEN
Landesbezirk Ost